

GL 387 - Gott ist gegenwärtig



Text: 1729; Gerhard Tersteegen (1697-1769) nach Jesaja 6,3
Satz: © Heinz-Walter Schmitz 2005; rev. VII/2014

Melodie: 1680; Joachim Neander (1650-1680)

1. Gott ist ge - gen - wär - tig. Las - set uns an - be - ten und in Ehr - furcht vor ihn
3. Wir ent - sa - gen wil - lig al - len Ei - tel - kei - ten, al - ler Er - den - lust und
5. Luft, die al - les fül - let, drin wir im - mer schwe - ben, al - ler Din - ge Grund und
7. Ma - che mich ein - fäl - tig, in - nig, ab - ge - schie - den, sanft und still in dei - nem



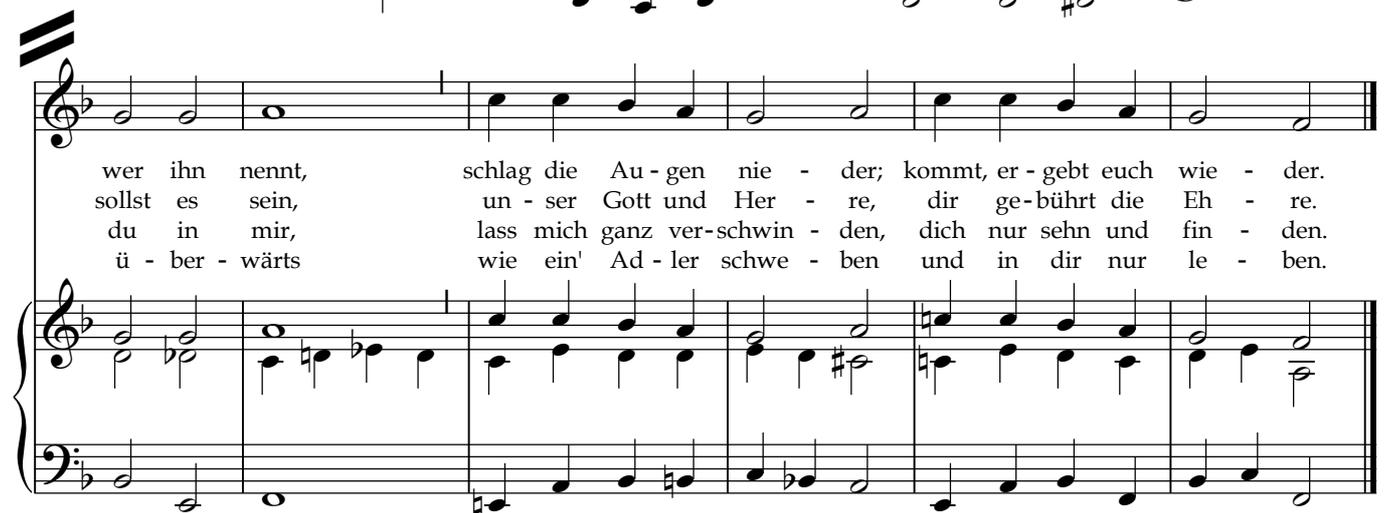
tre - ten. Gott ist in der Mit - te. Al - les in uns
Freu - den; da liegt un - ser Wil - le, See - le, Leib und
Le - ben, Meer ohn Grund und En - de, Wun - der al - ler
Frie - den; mach mich rei - nen Her - zens, dass ich dei - ne



schwei - ge und sich in - nigst vor ihm beu - ge. Wer ihn kennt,
Le - ben dir zum Ei - gen - tum er - ge - ben. Du al - lein
Wun - der: Ich senk mich in dich hin - un - ter. Ich in dir,
Klar - heit schau - en mag im Geist und Wahr - heit; lass mein Herz



wer ihn nennt, schlag die Au - gen nie - der; kommt, er - gebt euch wie - der.
sollst es sein, un - ser Gott und Her - re, dir ge - büht die Eh - re.
du in mir, lass mich ganz ver - schwin - den, dich nur sehn und fin - den.
ü - ber - wärts wie ein' Ad - ler schwe - ben und in dir nur le - ben.



2. Gott ist ge - gen - wär - tig, dem die Ke - ru - bi - nen Tag und Nacht ge - bü - cket
 4. Ma - je - stä - tisch We - sen, möcht ich recht dich prei - sen und im Geist dir Dienst er -
 6. Du durch - drin - gest al - les; lass dein schön - stes Lich - te, Herr, be - rüh - ren mein Ge -
 8. Herr, komm in mir woh - nen, lass mein' Geist auf Er - den dir ein Hei - lig - tum noch

dien - en. "Hei - lig, hei - lig, hei - lig" sin - gen ihm zur
 wei - sen. Möcht ich wie die En - gel im - mer vor dir
 sich - te. Wie die zar - ten Blu - men wil - lig sich ent -
 wer - den; komm, du na - hes We - sen, dich in mir ver -

Eh - re al - ler En - gel ho - he Chö - re. Herr, ver - nimm
 ste - hen und dich ge - gen - wär - tig se - hen. Lass mich dir
 fal - ten und der Son - ne stil - le hal - ten, lass mich so
 klä - re, dass ich dich stets lieb und eh - re. Wo ich geh,

uns - re Stimm, da auch wir Ge - rin - gen uns - re Op - fer brin - gen.
 für und für trach - ten zu ge - fal - len, lieb - ster Gott, in al - lem.
 still und froh dei - ne Strah - len fas - sen und dich wir - ken las - sen.
 sitz und steh, lass mich dich er - bli - cken und vor dir mich bü - cken.